

Rumänien: „Der Weg“ als Schlüssel einer Gottesbeziehung im Kommunismus

Der Anwalt Ioan Bărbuș war im kommunistischen Rumänien 17 Jahre eingesperrt. „Der Weg“ half ihm, ins Leben zurückzufinden (Video 8'08).

25.01.2026

Hinweis: Man kann auf Youtube über „Einstellungen -> Untertitel ->

Automatisch übersetzen“ auch deutsche Untertitel wählen.

„Ich nenne dir die wahren Schätze des Menschen auf dieser Erde, damit du sie dir nicht entgehen lässt: Hunger, Durst, Hitze, Kälte, Schmerz, Schande, Armut, Einsamkeit, Verrat, Verleumdung, Gefängnis ...“ Aus Gedanken wie diesem (Punkt 194) aus dem Buch „Der Weg“ des heiligen Josefmaria Escrivá schöpfte Ioan Bărbuș (1918–2001) neuen Lebenssinn auf seinem Leidensweg. Der Rechtsanwalt war Oppositioneller im kommunistischen Rumänien, das heute zur Region Mitteleuropa des Opus Dei gehört.

Ioan Bărbuș war 29 Jahre alt und stand kurz vor seiner Hochzeit, als er 1947 verhaftet und zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt wurde. Wenig später folgte eine zweite Verhaftung – diesmal mit einer Haftstrafe von 15 Jahren. Erst 1964 endete seine

Odyssee durch verschiedene
Gefängnisse des kommunistischen
Regimes Rumäniens.

Äußerlich fand er teilweise ins Leben
zurück: Er heiratete, zwei Töchter
wurden geboren. Doch seine
Tätigkeit als Anwalt konnte er nicht
wieder aufnehmen und das Leben
unter der strengen Aufsicht der
Securitate ließ ihn nicht mehr los.

In diesen Jahren reifte in Ioan
Bărbuș – der dem östlichen Ritus
angehörte – eine tiefe Überzeugung:
Das erste Zeugnis der Christen ist die
gut gemachte Arbeit, treu gelebt
unter allen Umständen. Immer
wieder las und meditierte er „Der
Weg“ von Josefmaria Escrivá, der
1969 erstmals auf Rumänisch
erschien. Das Buch schenkte ihm
innere Klarheit, ordnete sein Leben
neu und half ihm, der Zukunft mit
einem reifen, gläubigen Sinn zu
begegnen – im Einklang mit einem

Glauben, den er immer hatte und bis zum Ende bewahrte.

In diesem Video gibt seine Tochter Anca Zeugnis von der Widerstandskraft und Treue ihres Vaters – und von der entscheidenden Hilfe, die „Der Weg“ des heiligen Josefmaria für ihn bedeutet hatte.

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/rumaenien-der-weg-als-schlüssel-einer-gottesbeziehung-im-kommunismus/> (29.01.2026)